

[8210.] Ich suche für mein Geschäft einen verlässlichen, literarisch und sprachlich gebildeten Mann zu sofortigem Eintritt. Nur solche Herren, welche sich für die Dauer zu engagiren beabsichtigen, erjude ich, mir Mittheilung zu machen.  
**Carl Delf** (Antiquariat).  
Wien, Kärntnering 6.

[8211.] Auf das Frühjahr wird eine Lehrstelle bei mir frei. Offerten mit directer Post erbittet  
Stuttgart, den 20. März 1871.  
**Wilhelm Spemann.**  
Firma: Julius Weise's Hofbuchhandlung.

[8212.] In unserem Geschäft kann ein junger Mann mit guten Vorkenntnissen als Lehrling placirt werden. Freie Kost und Wohnung im Hause. Musikalische Kenntnisse sind erwünscht, aber nicht unbedingt nothwendig. Antritt kann sofort erfolgen.  
Holzwinden.  
**C. C. Müller'sche** Buchhandlung.

[8213.] Die **Kniep'sche** Buchh. in Hannover sucht auf nächste Ostern unter sehr annehmbaren Bedingungen einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

**Gesuchte Stellen.**

[8214.] Ein junger Mann, Schweizer, seit 9 Jahren dem Buchhandel unausgesetzt angehörig, sucht auf 1. Juni oder auch später eine Stelle in einem Colportage-Geschäft Deutschlands oder Oesterreichs.

Seit bald 2½ Jahren in zwei der größten ähnlichen Schweizergeschäfte thätig, glaube die nöthige Erfahrung und Routine erworben zu haben, um im Stande zu sein, auch im Ausland eine solche Stelle zur vollständigen Zufriedenheit der Vorgesetzten ausfüllen zu können.

Würde auch auf eine Stelle in einem Sortiment oder Verlagsgeschäft reflectiren, das gesonnen wäre, der Colportage eine größere Ausdehnung zu geben, und behufs derselben einen Gehilfen sucht, der in dieser Branche selbständig zu arbeiten im Stande ist. Einer Stelle, die dauernd wäre, würde der Vorzug gegeben, und wird weniger auf hohes Salär, als auf freundliches Verhältnis zwischen Prinzipal und Angestellten gesehen.

Gute Zeugnisse über bisherige Wirksamkeit stehen zur Verfügung.

Gef. Offerten unter der Chiffre B. C. # 10. bejördert Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[8215.] Für einen Gehilfen, der durch die Mobilmachung seine Stelle bei mir verlor und den ich bestens empfehlen kann, suche ich baldigst einen Posten. Zur Annahme von Offerten und zur weiteren Auskunft bin ich gern bereit. Er ist ein tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter.  
Stuttgart, den 20. März 1871.  
**Wilhelm Spemann.**  
Firma: Julius Weise's Hofbuchhandlung.

[8216.] Die **Kniep'sche** Buchhandlung in Hannover sucht eine Stelle für einen jungen Mann, der im vorigen Jahre seine Lehrzeit beendet hat; derselbe könnte sofort antreten und macht nur bescheidene Ansprüche.

[8217.] Für den Sohn eines Collegen suche ich eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung Norddeutschlands.

Es wird gewünscht, daß der junge Mann Kost und Wohnung in der Familie des Prinzipals finde.

Gef. Offerten erbitte ich unter Chiffre E. S. # 17.

Leipzig, März 1871.

**F. Boldmar.**

**Bermischte Anzeigen.**

**T. O. Weigel's Bücher-Auction.**

[8218.]

Am 27. März findet bei mir die Versteigerung der von den Herren Professor Dr. R. F. Ameis in Mühlhausen und Oberlehrer B. Auerswald in Leipzig hinterlassenen Bibliotheken statt.

Ihre Aufträge hierzu, welche prompte und solide Erledigung finden, erbitte ich mir rechtzeitig.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. März 1871.

**T. O. Weigel.**

**Bücher-Auction in Upsala (Schweden).**

[8219.]

Am 1. April 1871 beginnt die Versteigerung der werthvollen Bibliothek des schwed. Erzbischofs Dr. Heinr. Reuterdahl, und können Kataloge dieser über 5000 Nrn. enthaltenden Bücher-Sammlung durch Hrn. T. O. Weigel bezogen werden.

Lund, März 1871.

**C. W. K. Gleerup.**

**Zur gef. Beachtung.**

[8220.]

Im Auftrage eines Geschäftsfreundes er suche ich diejenigen Herren Collegen, welche ältere Archive besitzen und mir Circulare aus den Jahren 1815-1848 betr. eines Nachweises zur Disposition stellen können, um gef. recht baldige Mittheilung.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

**Zur Notiz.**

[8221.]

Einer kleinen Anzahl von Exemplaren des kürzlich zur Versendung gelangten Werkes:

**Hirsch, Unterleibsbrüche**

ist durch ein Versehen des Buchbinders die Vorrede nicht beigeheftet worden, und wollen die betreffenden Firmen dieselbe gefälligst nachträglich verlangen.

Leipzig, 18. März 1871.

**Dr. Willmar Schwabe's**  
Verlagshandlung.

[8222.] Von den in meinen Journalen:

**Ueber Land und Meer**

und

**Die Illustrierte Welt**

erschiedenen Illustrationen werden fortwährend Gleiches in galvanischen Kupferniederschlägen zum Preise von 5 Nkr. in Schriftzeugmetall zum Preise von 3 Nkr. pro □ sächsisch abgegeben.

Stuttgart.

**Eduard Hallberger.**

[8223.] Paris, 28. Februar 1871.

P. P.

Wir erhalten täglich eine grosse Anzahl Bestellungen und Anfragen, ob und wie wir den Verkehr mit Deutschland wieder aufnehmen werden.

Wir können nicht alle Briefe einzeln beantworten und beehren uns daher hierdurch bekannt zu machen, dass uns die Verhältnisse noch nicht gestatten, Sendungen direct nach Deutschland zu machen. Die Eisenbahn-Linien nach dem Osten sind dem Verkehr noch nicht freigegeben, und müssen wir daher die Rückkehr normaler Zustände zur Wiederaufnahme unsrer Expeditionen abwarten.

Wir werden die Anzahl unserer offenen Rechnungen bedeutend vermindern, gegen baar aber nach wie vor regelmässig nach Leipzig expediren und Commissions-Bestellungen nur von unsern regelmässigen Committenten ausführen. Ein Circular, das Ihnen hierüber ausführliche Mittheilung machen wird, geht an Sie ab, sobald die Post wieder Kreuzband-Sendungen annimmt.

Wir benachrichtigen Sie hiermit ebenfalls, dass wir Disponenden diese Oster-Messe nicht gestatten können. Sie wollen sich gefälligst genau hieran halten, da wir solche ohne Ausnahme streichen werden.

Achtungsvoll

**Hachette & Co**

**Auctions-Institut**

von

**Rudolph St. Goar in Frankfurt a/M.**

[8224.]

In den ersten Tagen des April gelangt zur Versendung:

Verzeichniß der von den Herren Prof. Dr. Dellmann in Kreuznach, Baron R. A. v. Klein in Ahmannshausen und Hofrath Dr. Weber dahier nachgelassenen Bibliotheken, welche nebst andern werthvollen Beiträgen an Büchern und Kupferwerken den 15. Mai 1871 und folgende Tage im Auctionslocale des Unterzeichneten versteigert werden. Erste Abtheilung.

Der ca. 4500 Nummern umfassende Katalog enthält die Abtheilungen: Geschichte nebst Hilfswissenschaften, Staatswissenschaften, Nationalökonomie, Jurisprudenz (Preuß. Recht), Linguistik, Naturwissenschaften und Medicin.

Thätige Verwendung dürfte sich für dieses reichhaltige Verzeichniß gewiß lohnend erweisen.

Die 2. Abtheilung der interessanten Sammlung, die Rubriken Theologie, Philosophie, Philologie, Belletristik, Mathematik, Meteorologie, Physik, Bibliographie, Kunst- und Kupferwerke und Miscellanea, kommt künftigen Herbst zur Versteigerung.

Frankfurt a/M., März 1871.

**Rudolph St. Goar.**

[8225.]

**Disponenda**

können wir Oster-Messe 1871 durchaus nicht selbst nicht den entferntesten Handlungen gestatten.

Berlin, Januar 1871.

**Louis Gerschel,**  
Verlagsbuchhandlung.